



**RAIFFEISEN
VIEHZENTRALE eG**

Raiffeisen Viehzentrale eG • Feldlinie 32 • 26160 Bad Zwischenahn

Feldlinie 32
26160 Bad Zwischenahn
Tel. 04403 922-0
Fax 04403 922-22

Westtangente 11
27777 Ganderkesee
Tel. 04222 9327-0
Fax 04222 9327-30

Informationsveranstaltung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ganderkesee, 19. Mai 2016

wie lassen sich die Erlöse in der Viehvermarktung auch bei intensiver Milchproduktion verbessern?
Die Milchproduktion im Nordwesten von Niedersachsen hat sich in den vergangenen Jahren weiter intensiviert, so dass für immer weniger Betriebe die Aufzucht und Mast von Bedeutung ist. Wir möchten an einem Informationsabend Lösungsansätze zur Verbesserung der Milchviehhaltung vorstellen und diskutieren. Das Ziel ist, die Milchviehhaltung wieder **ganzhaltig** zu sehen. Folgende Themen werden hierfür vorgestellt am:

02. Juni 2016 um 20.00 Uhr im Spohler Krug, Wiefelsteder Str. 26, 26215 Wiefelstede.

Metabolischer Effekt in der Kälberaufzucht

Im 1. Teil der Veranstaltung stellt Frau Elke Steinbach, Fachberaterin Rinder der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Möglichkeiten vor, die Aufzucht auf dem eigenen Betrieb zu verbessern. Dies wird exemplarisch anhand des metabolischen Effekts in der Kälberaufzucht gezeigt.

Vermarktungsmöglichkeiten von Kreuzungskälbern

Das starke Angebot und die züchterische Ausrichtung auf hohe Milchleistung verschlechtern zunehmend die Vermarktungsmöglichkeiten von HF-Bullkälbern. Mögliche Alternativen, z.B. durch den Einsatz von gesextem Spermia oder gezielte Anpaarung mit fleischbetonten Rassen stellt Herr Sander Luinge des niederländischen Zuchtunternehmens K.I.Samen vor.

Erlössituation bei Schlachtkühen und Nutzkälbern

Auch die Auswertung der Schlachtungen von Altkühen der letzten Jahre bestätigt die Entwicklung hin zu einer intensiveren Milcherzeugung. Der Anteil der Tiere, die in die unteren Handelsklassen eingestuft werden, hat weiter zugenommen und liegt bei über 30 %. Anhand von Zahlen eigener Auswertungen möchten wir Ihnen aufzeigen, welche wirtschaftliche Auswirkung die Einstufung von Altkühen in eine höhere Handelsklasse hat. Gute Nutzkälber werden auch in Zukunft gute Vermarktungsmöglichkeiten haben.

Im Sinne einer ökonomisch und ökologisch nachhaltigen Rinderhaltung ist es aus unserer Sicht sinnvoll über die genannten Themen zu diskutieren.

Mit freundlichen Grüßen

Raiffeisen Viehzentrale eG

Vorstand: Maik Plate (Vorsitzender),
Gerhard Haschen, Herwig Blankemeyer,
Jan-Gerd Kuck, Carsten Strudthoff, Diedrich Meyer
Aufsichtsratsvorsitzender: Gerd Hanken
Geschäftsführer: Josef Wigger
Gen.-Nr. 120004 Amtsgericht Oldenburg

Volksbank Ganderkesee Hude eG
BLZ 280 622 49 • Konto-Nr. 107 608 600
IBAN: DE83 2806 2249 0107 6086 00 • BIC: GENODEF1HUD
Raiffeisenbank Oldenburg eG
BLZ 280 602 28 • Konto-Nr. 124 311 2500
IBAN: DE73 2806 0228 1243 1125 00 • BIC: GENODEF1OL2

E-Mail: info@rvz-viehzentrale.de
Internet: www.rvz-viehzentrale.de

VVVO-Nr. 03 458 005 9276
Steuer-Nr. 69/200/00702